Course an der Wiener Börse vom 31. Juli 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock market prices for various categories including Staats-Ansehen, Anleihen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Actien.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 174.

Mittwoch, den 1. August 1883.

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Oeffentlichkeitsrecht l. h. k. k. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879.

Fortschrittsmedaille Wien 1873.

Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr 21. Schuljahr. Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst...

die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz. A. E. v. Schmid, Director.

Carinthia-Quelle

bei Eisenkappel in Kärnten

entdeckt im Jahre 1880 im verlassenen Flussbette der Vellach, ist nach der Analyse von Prof. Dr. Mitteregger ein alkalisch-muriatischer Säuerling ersten Ranges.

Dieses kohlenensäurehaltige Mineralwasser ist nicht nur ein angenehmes und erfrischendes Getränk, sondern hat sich laut den vorliegenden Zeugnissen medicinischer Autoritäten bisher als vorzüglich bewährt.

Bei chronischem Nieren- und Blasenkatarrh und übermässiger Harnsäurebildung, bei Lungenkatarrh und beginnender Lungentuberculose; bei Katarrhen der Athmungs-, Verdauungs- und Harnorgane; bei selbst langjährigen Blasenleiden, wo durch alle anderen in solchen Fällen indicirten Mineralwässern keine Besserung erzielt wurde.

Niederlage in Laibach: Peter Lassnik.

Die k. k. priv. galiz. Actien-Hypothekenbank in Lemberg

emittiert

5proc. Hypothekenbriefe u. 5proc. prämierte Hypothekenbriefe

(mit fl. 110 für je fl. 100 verlosbar), welche sich zur

Capitalanlage ganz besonders eignen.

Die Hypothekenbriefe können infolge des Gesetzes vom 2. Juli 1868, R. G. Bl. XXXVIII, Nr. 93, zur fruchtbringenden Anlegung von Capitalien der Stiftungen der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, das von Pupillar-, Fideicommiss- und Depositengeldern, ferner infolge Allerhöchster Entschliessung vom 17. Dezember 1870 zur Sicherstellung von Militär-Heiratscautionen und (zum Börsencourse) zu Dienst- und Geschäftscapitalien verwendet werden.

Obige Pfandbriefe hält stets am Lager und verkauft billigst die krainische Escompte-Gesellschaft in Laibach,

allwo die fälligen Coupons sowie die verlostten Hypotheken-Pfandbriefe steuerfrei und ohne Abzug eingelöst werden. (1394) 52-37

Bekanntmachung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Erdict vom 31. Mai 1883, Z. 2922, wird bekannt gemacht:

Es sei für die unbekannt wo befindlichen Lukas und Maria Uranic sowie Anton Kobilsch ein Curator ad actum in der Person des Herrn Josef Schweiger von Egg bestellt und demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 31. Mai 1883, Z. 2922, zugestellt wurden.

R. t. Bezirksgericht Egg, am 17ten Juli 1883.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht, dass dem unbekannt wo in Deutschland abwesenden Johann Pavlesic von Brezje der Curator ad actum in der Person des Herrn Franz Furlan von Wöttling und den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Michael Music von Zerouz Nr. 6 und der Margareth Pavlesic von Kaschtscha der Curator ad actum in der Person des Herrn Friedrich Sapotnik von Wöttling bestellt und dass diesen Curatoren die Anmeldungs- und Liquidierungsbescheide vom 7. Juli 1883, Z. 7597, zugestellt wurden.

R. t. Bezirksgericht Wöttling, am 7. Juli 1883.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Brüder Pollak aus Wien, Antonia Maisch, den Rechtsnachfolgern des Michael Feichtinger, Mathias Wolf und Anna Ramor erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden gerichtlichen Erledigungen ddo. 1. Juni 1883, Z. 4197, dem denselben unter einem gerichtlich bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomic von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 22. Juli 1883.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 21. September 1882, Z. 4876, auf den 13. Februar 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Dref jun. von Wippach ad Catastralgemeinde Wippach Einlage-Nr. 422, im Schätzwerte von 350 fl. wird auf den 24. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reasumiert.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 11ten Juni 1883.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Kocivar von Kreuzdorf Nr. 24 der Curator ad actum in der Person des Franz Zalotar von Wöttling bestellt und demselben der Meistbotsbertheilungsbescheid vom 16. April 1883, Z. 3731, zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Wöttling, am 27. Juni 1883.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Martin Dragovan von Oberlofwitz wurde Herr Leopold Fleischmann von Wöttling zum Curator bestellt und demselben der Anmeldungs- und Liquidierungsbescheid vom 6. Juli 1883, Z. 7402, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttling, am 6. Juli 1883.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Josef Maoretic wurde Herr Friedrich Sapotnik zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 7. Juni 1883, Z. 6371, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttling, am 8. Juli 1883.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Mathias Prelesnik wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 27. Jänner 1883, Z. 5269, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttling, am 6. Juli 1883.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Stobodnik von Bojansdorf wird bekannt gegeben, dass demselben Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling zum Curator bestellt und ihm der Liquidierungsbescheid vom 6. Juli 1883, Z. 7403, zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Wöttling, am 6. Juli 1883.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der Anna sen. und jun. und Martin Zbravlsjevic von Grabrouz und dem Janko Kocic und Jakob Kos von Wöttling wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 14. Mai 1884, Z. 5388, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Wöttling, am 5. Juli 1883.

(3336-1) Nr. 5486. Dritte exec. Feilbietung.

Am 27. August 1883, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache der hiesigen k. k. Finanzprocuratur gegen Anton Josef v. Pilbach in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 96, 104 und 110 kundgemachten Edictes vom 17. April l. J., Z. 2485, zur dritten Feilbietung des landtäfelichen Gutes Randerstschhof geschritten werden. R. k. Landesgericht Laibach, am 24. Juli 1883.

(3337-1) Nr. 5485. Dritte exec. Feilbietung.

Am 27. August 1883, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache der hiesigen k. k. Finanzprocuratur gegen Franz Lenarčić in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 96, 104 und 117 enthaltenen Edictes vom 17. April 1883, Z. 2334, zur dritten Feilbietung der im Landtafelbände 18, Seite 488 vorkommenden Weingarten- und Wiesenrealität geschritten werden. Vom k. k. Landesgericht Laibach, am 24. Juli 1883.

(3335-1) Nr. 5484. Dritte exec. Feilbietung.

Am 27. August 1883, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache des Franz Griler gegen Franz Lenarčić in Gemäßheit des in Nr. 121, 125 und 133 der „Laibacher Zeitung“ kundgemachten Edictes vom 5. Mai 1883, Z. 3197, zur dritten Feilbietung der im Landtafelbände 18, Seite 488 vorkommenden, in Deutschdorf, Bezirk Gurkfeld, liegenden Weingarten- und Wiesenrealität geschritten werden. Laibach am 24. Juli 1883.

(3199-3) Nr. 5283. Dritte exec. Feilbietung.

Am 20. August 1883, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache des Johann Mohorec in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 112, 117 und 119 enthaltenen Edictes vom 5. Mai 1883, Z. 2339, zur dritten Feilbietung des zum Josef Japelschen Verlasse gehörigen halben Antheils der in der Grundbuchs-Einl.-Nr. 139 ad Tirnavorstadt vorkommenden Realität geschritten werden. Laibach am 17. Juli 1883.

(3324-2) Nr. 3915. Bekanntmachung.

In der Executionsfache des Johann Grabnar von St. Oswald gegen Franz Zupan von Brezje peto. 437 fl. 96 kr. sammt Anhang wurde Herr Josef Schweiger von Egg für die seit dem Jahre 1797 intabulierten Gläubiger Maria Marinsel, Helena N. und Agnes N., resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger, unter gleichzeitiger Zustellung der für dieselben bestimmten Rubriken des diesgerichtlichen Feilbietungsbescheides vom 26. Juni 1883, Z. 3263, zum Curator ad actum bestellt. Dessen werden die Obgenannten zur Wahrung ihrer Rechte hiemit verständigt. R. k. Bezirksgericht Egg, am 26sten Juli 1883.

(3372-1) Nr. 15 746. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gegeben: Es sei für den Verlass des Johann Saverl in der Rechtsache des Dr. Robert v. Schrey gegen die Erben nach Georg Saverl Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustellung der Klage de praes. 6. Juni 1883, Zahl 11880, peto. 108 fl. zum Curator ad actum bestellt worden. Laibach am 30. Juli 1883.

(3028-3) Nr. 13 769. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es wurde der unbekannt wo befindlichen Helena Zorman von Utik Nr. 18 Herr Advocat Brolich in Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm der Tabularbescheid vom 24. Mai 1883, Z. 10965, zugestellt. Laibach am 1. Juli 1883.

(3302-3) Nr. 2959. Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschlusse vom 17. Juli 1883, Z. 5189, über Maria Pozenel von Merstllog im Sinne des § 273 b. G. B. ob Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden und wurde derselben deren Vater Jakob Pozenel von Merstllog Ps.-Nr. 1 zum Curator bestellt. R. k. Bezirksgericht Idria, am 22sten Juli 1883.

(3303-2) Nr. 5433. Bekanntmachung.

Der Ursula Fribar und Gertraud Lap von Domschale, unbekanntem Aufenthaltes, wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Dr. Karl Schmidinger, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 18. Juni l. J., Z. 4982, zugestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten Juli 1883.

(3328-2) Nr. 2659. Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict Nr. 2279 wird bekannt gegeben, dass in der Executionsfache des Johann Petsche von Treffen gegen Anton Slav von Repče am 21. August 1883 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 27sten Juli 1883.

(3370-1) Nr. 2245. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Rogovsek von Idria die executive Versteigerung der dem Leopold Ferjančič von Celovnik Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 2280 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Celovnik Grundbuchs-Einlage-Nr. 10 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 27. August, die zweite auf den 1. Oktober und die dritte auf den 29. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Idria, am 4ten Juli 1883.

(3304-3) Nr. 4049. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Blas Urbanc von Rupa die executive Versteigerung der dem Alex Arbi von Mannsburg gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 248 ad Steuer-gemeinde Mannsburg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 1. August, die zweite auf den 31. August und die dritte auf den 29. September 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Mai 1883.

(3145-3) Nr. 1081. Erinnerung.

an die unbekannt wo befindliche Gertraud Cerne und ihre ebenfalls unbekanntem Erben. Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird der unbekannt wo befindlichen Gertraud Cerne und ihren ebenfalls unbekanntem Erben hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Leban von Sava Nr. 10 die Klage auf Verjährungs- und Erloschenerklärung der für Gertraud Cerne auf der Realität zu Sava Nr. 10 sub Urb.-Nr. 81 ad Herrschaft Weissenfels intabulierten Forderung per 50 fl. s. A. sub praes. 8. Juni 1883, Z. 1081, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den 14. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Treben von Sava als Curator ad actum bestellt. Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freistehet, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Kronau, am 8ten Juni 1883.

(3144-3) Nr. 1119. Erinnerung.

an Josef Kosmac, Matthäus Lautischer, Elisabeth Plebaina und Lorenz Kliner unbekanntem Aufenthaltes und ihre ebenfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird den Josef Kosmac, Matthäus Lautischer, Elisabeth Plebaina und Lorenz Kliner unbekanntem Aufenthaltes und ihren ebenfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Sebastian Klancnik, Thomas

Plebaina, Johann Klancnik und Valentin Smolei von Moistrana die Klage auf Verjährungs- und Erloschenerklärung mehrerer Satzposten, u. zw.: per 992 fl. 41 kr. s. A., per 430 fl., 64 fl. 30 kr., 40 fl. und 43 fl. s. A., dann 255 fl. s. A. und 50 fl. s. A. sub praes. 15. Juni 1883, Z. 1119, eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den 14. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Michael Anzel von Moistrana als Curator ad actum bestellt. Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freistehet, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Kronau, am 15ten Juni 1883.

(3059-3) Nr. 9400. Executive Feilbietung und Bekanntmachung.

an Ursula Sterlep, Josef, Margaretha und Gertraud Udovc von Jeschza, resp. ihre allfälligen Rechtsnachfolger. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Zur Vornahme der mit Bescheide vom 26. Oktober 1882, Z. 23810, zur Einbringung der Forderung der Ignaz Sterns Söhne in Agram per 1127 fl. 35 kr. s. A. bewilligten executive Feilbietung der dem Valentin Sajovic von Jeschza gehörigen zehn Realitäten, als:

- a) Einl.-Nr. 104 ad Catastralgemeinde Jeschza im Werte von 1640 fl.,
b) Einl.-Nr. 105 ad Catastralgemeinde Jeschza im Werte von 1200 fl.,
c) Einl.-Nr. 107 ad Catastralgemeinde Jeschza im Werte von 60 fl.,
d) Einl.-Nr. 108 ad Catastralgemeinde Jeschza im Werte von 220 fl.,
e) Einl.-Nr. 110 ad Catastralgemeinde Jeschza im Werte von 70 fl.,
f) Einl.-Nr. 111 ad Catastralgemeinde Jeschza im Werte von 60 fl.,
g) Einl.-Nr. 112 ad Catastralgemeinde Jeschza im Werte von 10 fl.,
h) Einl.-Nr. 113 ad Catastralgemeinde Jeschza im Werte von 150 fl.,
i) Einl.-Nr. 118 ad Catastralgemeinde Tschernutsch im Werte von 417 fl.,
k) Einl.-Nr. 386 ad Catastralgemeinde Stoschze im Werte von 75 fl.,

werden drei neue liche Tagsetzungen auf den 11. August, 12. September und 13. Oktober l. J., jedesmal mit dem Beginne präcise um 10 Uhr vormittags, mit dem Beisage angeordnet, dass diese Realitäten, falls sie bei der ersten und zweiten Tagsetzung nicht um oder über dem Schätzungswert eingebracht werden könnten, bei der dritten Feilbietung auch unter demselben hintangegeben werden. Für nachstehende Tabulargläubiger, als die angeblich verstorbene Ursula Sterlep von Jeschza, resp. ihre allfälligen außer den namhaft gemachten Erben noch bestehenden unbekanntem Erben oder Rechtsnachfolger und für die nicht auffindbaren Josef, Margaretha und Gertraud Udovc von Jeschza, resp. allfälligen Rechtsnachfolger, wurde Herr Dr. Suppan, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, 14. Juni 1883.

(3070-3) Nr. 6430.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 8. Juli 1881, Z. 6589, auf den 12. Juli angeordnete und sohin aber fiktive dritte exec. Feilbietung der dem Martin Blut von Blutsberg gehörigen, gerichtlich auf 2913 fl. bewerteten Realitäten sub Curr.-Nr. 302, ad Herrschaft Mötting Urb.-Nr. 116, wird über Ansuchen des Anton Golia von Mötting pcto. 168 fl. auf den

25. August 1883

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reasumiert.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 8. Juni 1883.

(2789-3) Nr. 6371.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ogulin von Cerove die executive Versteigerung der dem Georg Orlic von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 198, 576, 705, 707, 865 und 933 der Steuergemeinde Mötting bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. August, die zweite auf den

12. September

und die dritte auf den

12. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 7. Juni 1883.

(2664-3) Nr. 5394.

Erinnerung

an Franz Boldin von Binomor Nr. 55, dormal unbekanntem Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Franz Boldin von Binomor Nr. 55, dormal unbekanntem Aufenthalt, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Frau Therese Boldin verehel. Mellesel von Binomor Nr. 55 die Klage de praes. 8. Mai 1883, Z. 5394, pcto. Lebensunterhaltes eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

31. August 1883,

früh 9 Uhr, angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Anton Pezdirc von Sleindorf als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 20. Mai 1883.

(2236-3) Nr. 2858.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Srebot von Neverke die mit hiergerichtlichem Bescheid vom 6. September 1880, 7227, auf den 26. November und 12ten Dezember 1880, Z. 9990, fiktive zweite und dritte executive Feilbietung der dem Georg Celhar in Peteline gehörigen, gerichtlich auf 1600 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 11 und 31 1/2, Auszug-Nr. 1624 und 1646 ad Prem, reasumiert, und zwar die zweite Tagung auf den

7. August und die dritte Tagung auf den

11. September 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. April 1883.

(2790-3) Nr. 6438.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Slobodnik von Bojansdorf gehörigen, gerichtlich auf 915 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 1 der Steuergemeinde Bojansdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. August, die zweite auf den

12. September

und die dritte auf den

12. Oktober 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 6. Juni 1883.

(3126-3) Nr. 2649.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormünder der minderj. Franz Kuralt'schen Kinder die executive Versteigerung der dem Johann Marn von Sorenawas bei Retece gehörigen, gerichtlich auf 3100 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2535/2555 ad Herrschaft Laß, neue Einlage-Nr. 48 der Catastralgemeinde Retece, im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

31. August, die zweite auf den

2. Oktober

und die dritte auf den

2. November 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zur Wahrung der Rechte für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläu-

biger Paul Jenko, Maria Rozman, Mathias Jamnik, S. Cebal, Johann Jenko, Peter, Urban Marn und Anton Kuralt wurde Herr Mathias Miller von Laß zum Curator bestellt.

R. l. Bezirksgericht Laß, am 28. Juni 1883.

(3064-3) Nr. 5944.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gegeben, daß auf Ansuchen des Herrn Dr. Supantschitsch (nom. der krainischen Sparcasse in Laibach) die Relicitation der dem Marko Jurzina von Dobravice gehörig gewesenen, im Grundbuche sub Rectf.-Nr. 57 ad D.-N.-D. Commenda Mötting vorkommenden, gerichtlich auf 940 fl. bewerteten und laut Licitationsprotokolles vom 28. Juni 1878, Z. 5212, exec. veräußerten Realität bewilligt und zu deren Vornahme eine einzige Tagung auf den

22. August 1883,

von 9 bis 12 Uhr, mit dem Besatze angeordnet wurde, daß obige Realität auch unter dem Schätzungswerte und auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers feilgeboten und hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 27. Mai 1883.

(2924-3) Nr. 3871.

Erinnerung

an die unbekanntem Erben der Maria Ule von Grahovo.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekanntem Erben der Maria Ule von Grahovo hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Thomas Matičić von Martinsbach die Klage de praes. 24. April 1883, Z. 3871, wegen Verjähr- und Erlöschenerklärung einer Satzpost per 342 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

6. August 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des summarischen Verfahrens angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Krašovic von Zirkniz als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten April 1883.

(2663-3) Nr. 6128.

Erinnerung

an Jovo Juric von Doljane, respective dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Jovo Juric von Doljane, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Herr Doko Malar von Großlaschitz die Klage de praes. 22. Mai 1883, Z. 6128, wegen 240 fl. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

31. August 1883,

früh 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnig von Mötting als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 28. Mai 1883.

(2794-3) Nr. 5269.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht, daß wegen Nicht-zuhaltung der Licitationsbedingungen die Relicitation der in der Executionsache des Johann Kočevar von Bojansdorf Nr. 22 gegen Marko Slobodnik von dort Nr. 31 pcto. 91 fl. laut Feilbietungsprotokolles de praes. 9. April 1881, Z. 4123, von Bara Slobodnik von Bojansdorf Nr. 31 um 2251 fl. erstandenen, im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Catastral-Nr. 18, Rectf.-Nr. 17 1/2 vorkommenden, in Bojansdorf gelegenen Realität bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagung auf den

17. August 1883

hiergerichts früh 9 Uhr mit dem angeordnet, daß die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 13. Juni 1883.

(3127-3) Nr. 2238.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Lenassi von Sajovce die executive Versteigerung der dem Anton Blazek (unter Vertretung des Curators ad actum Stefan Blazek von Kleinberdo) gehörigen, gerichtlich auf 2920 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. August, die zweite auf den

12. September

und die dritte auf den

10. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 7. Juli 1883.

(2927-3) Nr. 4707.

Erinnerung.

an Andreas Vidrih von Planina, Agnes Pandru von Triest, Josef Barbo von Planina, Lorenz Vidrih von Oberlaibach und Lorenz Steindl von Planina, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Andreas Vidrih von Planina, Agnes Pandru von Triest, Josef Barbo von Planina, Lorenz Vidrih von Oberlaibach und Lorenz Steindl von Planina, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Komove von Planina, nun in Ofen, die Klage de praes. 18ten Mai 1883, Z. 4707, wegen Verjähr- und Erlöschenerklärung von Satzposten eingebracht, worüber die Tagung zur Verhandlung im ordentlichen, mündlichen Verfahren auf den

13. August 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Milavec von Planina als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Mai 1883.

(3114) Zahnarzt
Med. Dr. Tanzer,
 k. k. Universitäts-Dozent in Graz,
 zeigt an, daß er seinen Aufenthalt
 verlängert hat und bis 5. August d. J.
 in Laibach im **Hotel Elephant-**
 Zimmer Nr. 31/32 seine
zahnärztliche und
zahn technische Praxis
 ausüben und seine k. k. priv. Zahnpräpa-
 rate zur Disposition haben wird.

Geprüfter
Volksschullehrer
 übernimmt mit 1. oder 15. August Vorberei-
 tungen für Aufnahmeprüfungen in Mittel-
 schulen. (3288) 3-3
 Das Nähere aus Gefälligkeit: Hauptplatz,
Tabak-Haupttrafik.

Med. und Chirg.
Dr. Jul. Schuster
Frauen- und Kinderarzt
Geburtshelfer
 ordiniert von 9 bis 10 und von 3 bis
 (3310) 4 Uhr 12-2
 an der Hradeczky-Brücke im Köhler-
 schen Hause, II. Stock.
 Für Arme unentgeltlich.

Ein eleganter
Kutschier - Phaethon
 und ein
zweisitziger Einspanner
 sind billig zu verkaufen beim **Sattlermeister**
Ban in Laibach, Maria-Theresiastrasse
 Nr. 5. (3333) 3-2

C. Karinger
 in Laibach.
Fischereigeräthe,
 in- und ausländisches Fabrikat, als: Fisch-
 stöcke und Forellennetzen, einfache und
 doppelte Angeln, alle Sorten Fischzeuge und
 Lachsfäden, geklöppelte Schnüre aus engli-
 schem Hanf und chinesischer Seide, Kaut-
 schuk- und Messingräder, Landungsnetze,
 Fischekörbe und Körbe, Forellennetze und
 Vorschläge, Kautschukfische und Spinner
 für Hechte, echt engl. Kunstnächken zum
 Aschen- und Forellenfang nach John Hor-
 rocks, Schwimmstoppeln u. Bleioliven, Löse-
 gabeln und Ringe, Apparate zur künstlichen
 Fischzucht u. dgl. vieles. Preisverzeichnisse
 franco. (2820) 10
 Bestellungen werden bestens ausgeführt.

Baumeistern, Haus- und Bauherren.
 Zur sichern rationellen Tödtung des Haus-
 schwammes empfehle **Dr. H. Zereners**
Antimerulion
 (gegen Schwamm).
 Herr **Carl Kauschegg in Laibach** gibt
 dasselbe billigst, bei Originalgebunden mit
 hohem Rabatt ab. (1636) 20-15
 Das Antimerulion ist als erstes, alleinig
 patentiertes Imprägnier- und Isolier-Ma-
 terial in hunderttausend Verwendungen
 erprobt und durch diverse Verfügungen
 höchster Militär-, Ministerial- und Re-
 gierungs-Baubehörden gegen Schwamm,
 Stock, Fäulnis, Feuchtigkeit, Wurmfrass
 und Feuersgefahr empfohlen und ange-
 ordnet. Prospect, Rath und Auskunft, auch
 zur Anlage von Eiskellereien etc. gratis.
Hoyer & Kuhn
 vormals **Gustav Schallehn**
 Wien, X., Columbusgasse 24.

Tüchtige
Acquisiteure

für die **Feuer- und Lebensversicherungs-**
Branche werden zu besten Bedingungen ac-
 ceptiert, und wollen sich solche sofort bei
Terček & Nekrep, Rathhaus-
 platz 10, melden. (3369)

In Oberkrain in Sava bei Assling
 ist ein sehr hübsches, einstöckiges

Landhaus

samt Stallung, grossem Obstgarten, zwei
 Aeckern, 14 Joch Waldung, alles gut und
 dauerhaft eingerichtet, wegen Familien-
 verhältnissen sofort sehr billig zu verkaufen.
 Reelle Anfragen beliebe man zu richten
 an den Eigenthümer **Carl Wolfsberger,**
 Maschinist der städtischen Wasserleitungen
 in **Budweis (Böhmen).** (3367) 3-1

Gutsverkauf.

Ein 1 1/2 Stunden von Laibach in der
 Nähe von Stein und Mannsburg gelegenes
 landtägliches Gut, mit einem Grundcomplexe
 von circa 189 Joch an Baulichkeiten, Aeckern,
 Hochwald, Wiesen, Gärten und einem Teiche,
 (3371) wird aus freier Hand 3-1

zu verkaufen gesucht.
 Näheres in der Kanzlei des Advocaten
 Herrn **Dr. Anton Pfefferer** in Laibach.

Herren und Damen,

die gegen Erweis einer kleinen Gegengefäl-
 ligkeit eine neu gegründete, schöne illu-
 strierte belletristische Zeitschrift (nebst der
 Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein
 ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu
 beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit
 Angabe von Namen, Stand oder Charakter)
 einsenden an die Administration der „Illu-
 strierten Blätter für Stadt und Land“, Wien,
 VIII., Alserstrasse 47. (3307) 3

Ein schönes Haus

in **Mannsburg bei Stein,**

gemauert, mit Ziegeln eingedeckt, zu jedem
 Geschäft geeignet, bestehend aus drei grossen
 Zimmern, zwei Küchen, einer Speise- und
 einer Zeugkammer, Keller, Magazin und
 Stall, alles gewölbt, nebst angebauter Schupfe,
 Dreschteme und Harpe, dann schönem
 Hausgarten und ca. 2 Joch Acker- und
 Wiesengrund, ist um den Preis von 2500 fl.
 zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt die Vermitt-
 lungsanstalt des **Florian Rogl** in Laib-
 ach, Herrengasse Nr. 7. (3202) 3-3

Filiale der k. k. privil.
österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten
 4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,
 8 " " 3 1/2 " "
 30 " " 3 3/4 " "

Für die in Umlauf befindlichen Einlags-
 briefe tritt nach Massgabe der vorgeschrie-
 benen Kündigung mit dem 5., 9. und 31. März
 a. c. der neue Zinsentarif in Kraft.

in **Napoleons d'or**
 30tägige Kündigung 3 Procent,
 3monatliche " 3 1/4 " "
 6 " " 3 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag,
 in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
 auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lem-
 berg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck,
 Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume
 spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
 von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso
 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse
 auf Warrants gegen bar 5 1/2 Proc. Zinsen
 p. a. franco Provision,
 gegen Creditoröffnung in Lon-
 don 1/2 Proc. Provision;

auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis
 zum Betrage von fl. 2000,
 auf höhere Beträge Zinsfuss
 besonderer Vereinbarung
 vorbehalten.
 Triest, 1. März 1883. (4) 52 31

Kundmachung.
Die Landes - Ausstellung
 im k. k. Realschulgebäude
 bleibt noch
bis Sonntag den 5. August
 täglich von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 7 Uhr abends
 geöffnet. (3368) 4-1
 Laibach am 31. Juli 1883.
 Für das Ausstellungs-Comité: **MURNIK.**

Bewährtes Mittel gegen Magenkrankheiten. — Angenehmstes Erfrischungsgetränk.
Echter landschaftlicher Rohitscher Säuerling
„Tempelquelle“
 nicht zu verwechseln mit anderen minderwertigen dergleichen
Säuerlingen.
Frischfüllung in bekannten Original-Flaschen und neu eingeführten
 eleganten Bordeaux-Flaschen. (2400) 20-17
 Zu beziehen in Laibach bei den Herren **Michael Kastner, Jo-**
hann Luckmann, C. C. Holzer, Peter Lassnik, J. Skofizh, Schussnig & Weber, Josef
Kordin, Joh. Fabian, Jos. Terdina, Gustav Treo, J. R. Paulin, Josef Vodnik und
Franz Bartelme in Gottschee und in allen anderen renommierten Handlungen.
 Wohl zu achten auf Etikette, Kapsel und Korkbrand.

Pferde - Licitation.

Donnerstag, den 2. August 1883, vormittags um 10 Uhr
 werden auf dem **Kaiser-Josefs-Platze in Laibach** die Hengste
 Nr. 302 „Highflyer“ I., englisch Halbblut, 165 Cm. hoch,
 Nr. 69 „Delaville“, Anglo-Normäne, . . . 163 „ „ und
 Nr. 74 „Monte“, Pinzgauer. 155 „ „
 sämmtlich im Zuge eingeführt, gegen gleich bare Bezahlung öffentlich
 im Licitationswege verkauft werden.
 Selo, den 28. Juli 1883. (3317) 3-3

Vom **Commando des k. k. Staats-Hengstendepot Graz,**
Posten Nr. 2 zu Selo.

Oesterr. - ungar. Lloyd in Triest,
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Fahrten ab Triest:
Indien und China (via Suezkanal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Aden, Bom-
 bay, Colombo, Penang und Singapore am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr
 nachmittags;
 nach **Calcutta** über Port-Said, Suez, Aden und Colombo am 15. Januar,
 15. Februar, 15. März, 15. August, 15. September, 15. Oktober, 15. November,
 15. Dezember um 4 Uhr nachmittags.
 Auf der Strecke **Triest-Bombay** verkehren die Dampfer mit einer Fahrgeschwindigkeit von
 10, zwischen **Bombay** und **Hongkong** mit einer solchen von 9 Seemeilen per Stunde.
Ägypten, Freitag mittags nach Alexandria, abwechselnd einmal über Corfu, einmal über
 Brindisi (Verbindung mit Port-Said, Syrien).
Lebante, Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume,
 Brindisi, Pyräus, das anderemal über Ancona u. s. w.
 Mittwoch (jeden zweiten vom 30. Mai) 6 Uhr nachmittags nach Fiume,
 Corfu, Patras, Catacolo, Calamata, Pyräus, Salonichi, Thessalien bis Kon-
 stantinopel.
 Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Corfu
 und Pyräus; ferner via Pyräus nach Syra, Insel Candien, Smyrna, Syrien,
 Thessalien und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und
 der Donau.
Linie nach Brasilien:
 Abfahrten von Triest am 10. Juli, 10. August, 10. September, 10. Oktober
 und 10. November.

Passage-Preise

von Triest oder Fiume nach	I. Classe	II. Classe	III. Classe
	Gulden Gold		
Bernabuco	261	174	74
Bahia	295	196	77
Rio de Janeiro	321	214	80
Santos	346	231	83

Dalmatien, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.
 Nähere Auskunft ertheilt die kommerzielle Direction in Triest und die Generalagentur des
 „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (2726) 12-1